

## Impulse für den Dorfkern

„In unserem Dorfkern leben!“ ist das Motto des Leitprojekts der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben zum Start der neuen LEADER-Förderperiode 2007-2013. 26 Gemeinden im LEADER-Aktionsgebiet haben sich unter der Koordination der LEADER-Geschäftsstelle zusammengefunden, um für ihre Gemeinden oder einzelne Ortsteile innovative Projekte der Innenentwicklung anzugehen und sich miteinander über gemeinsame Problemstellungen und Lösungsmöglichkeiten auszutauschen. Insbesondere solche Projekte, die zu Kooperation und Regionalbewusstsein im Aktionsgebiet beitragen, werden in der neuen EU-Förderperiode verstärkt gefördert. Das Land Baden-Württemberg leistet einen zusätzlichen Beitrag an finanzieller Förderung zu diesem Projekt. Denn Innenentwicklung und Qualitätsverbesserung der Dorfkerns sollen in den Gemeinden vorangetrieben werden – zur Schonung von Landschaft und zur Zukunftssicherung der Dörfer.

Schon heute gibt es in vielen Dörfern Gebäudeleerstände, der demographische Wandel wird diese Entwicklung aller Voraussicht nach verschärfen. Die Dorfkerns verlieren an Bedeutung und örtliche Potenziale bleiben ungenutzt. Dies kann die Lebensqualität in den Dörfern beeinträchtigen. Vielen Verantwortlichen in den Gemeinden stellt sich die Frage: Welche Lösungsansätze im Dorfkern tragen zu einer zukunftsfähigen Entwicklung für den gesamten Ort bei? Potenziale sind zum Beispiel größere Flächen in den Ortskernen, die durch das Aufgeben eines oder mehrerer landwirtschaftlicher Betriebe frei werden. Potenziale beinhalten jedoch nicht nur die Flächen oder die Ortsbild prägenden Gebäude, große Potenziale bieten in erster Linie die Menschen, die sich selbst für das Leben im Dorf(-kern) und die Zukunftsfähigkeit ihrer Dörfer einsetzen.

Die vorliegende Broschüre vermittelt einen Einblick in eine Beispielsammlung „aus der Region für die Region“. Sie gibt Anregungen für lebendige Dörfer, insbesondere für belebte Dorfkerns und für ein Flächenmanagement in kleinen Gemeinden. Dabei geht es darum, den Blick zu schärfen für all die Initiativen zur Dorfkernstärkung, die es in der Region Oberschwaben schon gibt. Nach einer ersten Version der Broschüre anlässlich der „In unserem Dorfkern leben!“-Informationsveranstaltungen in Unterstadion und Hohentengen im Oktober 2008 ist dies eine Neuauflage. Sie enthält eine erweiterte Sammlung von Beispielen aus den am LEADER-Aktionsgebiet beteiligten Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach und Sigmaringen. Außerdem geht sie auf einzelne Aspekte des „LEADER-Dorfkern-Cafés“ der Informationsveranstaltungen ein, bei dem in kurzen Diskussionsrunden verschiedene Themen der Dorfkernstärkung mit den Teilnehmern diskutiert wurden.

Die Gliederung der Broschüre in vier Themenbereiche

- Aktivitäten für zukunftsfähige Dörfer
- Die Gemeinde als Flächenmanager
- Umgang mit Flächen und Gebäuden im Dorfkern
- Argumente für das Leben und Wohnen im Dorfkern

soll das Spektrum der Anforderungen an die Zukunftsaufgabe Dorfkernstärkung aufzeigen. Eine überzeugte und ausdauernde Herangehensweise der Gemeindeverantwortlichen ist genauso wichtig wie das Mitmachen und die Eigeninitiative der Bürger.

Barbara Malburg-Graf

für die Arbeitsgruppe MURMEL

im Januar 2009